



Kinderliturgienewsletter

9. Mai 2021: 6. Sonntag der Osterzeit B

Das Evangelium aus den sogenannten Abschiedsreden hört sich wie ein Vermächtnis an, das Jesus seinen Jünger*innen (und auch uns) gibt: Bleibt in meiner Liebe! Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe! Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde gibt. Ihr seid meine Freund*innen! - Die Gruppe der Freund*innen kann man daran erkennen, dass sie geliebt und angenommen sind von Gott und einander lieben (das ist der Auftrag). —Macht euch auf und bringt Frucht! (Wir erinnern uns an letzten Sonntag und an das Bild vom Weinstock.



Liedvorschlag

Liebt einander, helft einander, Das Lob, Nr. 724, Liederbuch Religion, Nr. 71

Text und Musik: P. Raimund Kreidl

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=rTqERJ7aL8o>

Ich finde die Textveränderung im Refrain in diesem Hörbeispiel sehr passend. Anstatt von „dann helf' ich euch in jeder Not“ oder „ich bin bei euch in jeder Not“ wird **„dies gab uns Jesus als Gebot“** gesungen, wobei gerade in Zeiten wie diesen die ursprüngliche Textversion eine neue Bedeutung gewinnt.



Kyrie

Herr, durch dich erfahren wir die große Liebe deines Vaters. Herr, erbarme dich.

Herr, du hast uns deine Freund*innen genannt. Christus, erbarme dich.

Herr, als deine Freund*innen gelangen wir zu einem Leben in Fülle. Herr, erbarme dich.



Evangelium in leichter Sprache: Jesus freut sich, weil Gott alle Menschen lieb hat

Lesejahr B, Johannes 15,9-17

Jesus sagte zu den Freunden:

In meinem Herzen ist eine große Freude.

Ich freue mich, weil mein Vater im Himmel mich sehr lieb hat.

Ich möchte, dass ihr euch genauso freut.

Ich habe euch genauso lieb wie mein Vater im Himmel.

Ihr könnt immer spüren, dass ich euch lieb habe.

Ihr sollt euch auch gegenseitig lieb haben.

So wie ich euch lieb habe.

So sollt ihr euch wie Freunde lieb haben.

Mit eurem ganzen Herzen.

Jesus erzählte ein Beispiel von einem Diener:

Ein reicher Mann hat einen Diener.

Der reiche Mann gibt dem Diener Befehle.

Der reiche Mann bestimmt alles.

Der Diener tut, was der reiche Mann befohlen hat.

Jesus sagte:

Bei Freunden ist das anders als bei dem Mann und dem Diener.

Die Freunde überlegen zusammen.

Die Freunde arbeiten zusammen.

Die Freunde besprechen alles zusammen.

Die Freunde halten zusammen.

Die Freunde wissen alle zusammen Bescheid.

Die Freunde haben sich lieb.

Jesus sagte:

Ihr seid meine Freunde.

Ich habe euch lieb.

Ich brauche euch nichts befehlen.

Ich habe euch alles von Gott erzählt.

Wir haben alles über Gott besprochen.

Tut alles, was ich euch von Gott erzählt habe.

Und was wir besprochen haben.

Gott ist immer bei euch.

Das Wichtigste ist:

Dass ihr immer in meiner Liebe bleibt.

Meine Liebe bleibt immer bei euch.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>



Ideen für Aktionen

Jesus sagt auch uns, dass wir seine Freund*innen sein können.

Wir wollen uns vielleicht einmal überlegen, was zwei Menschen überhaupt tun können, um Freund*innen zu bleiben. Was tut denn ihr, wenn ihr einen Freund oder eine Freundin habt, und ihr wollt, dass er oder sie es bleibt?

(Gespräch mit den Kindern. Mögliche Antworten: einander treffen oder anrufen, freundlich und hilfsbereit sein, zuhören, alles einander erzählen können, gemeinsam spielen, miteinander essen, auf den anderen achten, miteinander lachen, vergeben, für den anderen immer da sein etc.)

Wenn wir Freund*innen von Jesus sein wollen, können wir natürlich nicht all das auch mit ihm machen, weil er ja nicht mehr auf der Erde lebt, aber einiges können wir schon dazu tun, um Freund*innen von Jesus zu bleiben. Was gäbe es denn da?

(Gespräch mit den Kindern. Mögliche Antworten: etwas von ihm hören, mit anderen über ihn reden, zu ihm sprechen/beten, an ihn denken, das beachten, was ihm wichtig ist etc.)

Vgl. <https://wien.jungschar.at/index.php?id=messmodelle&modellid=1134>

Ein Akrostichon schreiben:

Jedes Kind bekommt einen Zettel und findet zu den Buchstaben des Wortes „FREUND/ FREUNDIN“ Wörter mit den jeweiligen Anfangsbuchstaben (oder auch Wörter, in denen der Buchstabe vorkommt). Die Wörter werden wie in einem Kreuzworträtsel dazu notiert. Z.B.

FREUDE
VERGEBEN
HELFEN
ZUHÖREN
SPIELEN
DA SEIN

Ein wenig sehen die Wörter nun wie Kreuze aus. Malt gelbe Strahlen dazu, damit sie zu Osterkreuzen werden, die von Freude und einem guten Leben erzählen.

Freundschaftsbänder zum Friedensgruß schenken:

Die Kinder flechten mit ihren Begleitpersonen Freundschaftsbänder (z.B. mit Wolle in drei verschiedenen Farben) und tauschen sie beim Friedensgruß mit einem anderen Kind aus.

Gebetspatenschaften:

*Am Ende des Gottesdienstes wird zu Gebetspatenschaften für die kommende Woche eingeladen (Man kann im Vorfeld Namen von Kindern, die mitmachen möchten, sammeln und auf Kärtchen schreiben, die dann an Erwachsene, die mitmachen möchten, verteilt werden.): Je ein*e Erwachsene*r übernimmt eine Gebetspatenschaft für ein Kind. Er*sie verspricht, in der kommenden Woche für das ausgewählte Kind zu beten oder vielleicht auch eine Grußkarte zu schicken.*



Bibelbild zum Ausmalen



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 6. Sonntag der Osterzeit im Jahreskreis B / Joh 15, 9-17

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/content/galleries/ausmalbilder/B_6.OsterSo.pdf

Die Kopiervorlage befindet sich am Ende dieses Dokuments.



Fürbitten

Jesus, du bist unser guter Freund. Hilf uns, auch für andere gute Freund*innen zu sein.
 Jesus, du hast niemandem weh getan. Hilf uns, dass wir auch niemandem weh tun.
 Jesus, du hast Schwache unterstützt und zu deinen Freunden gemacht. Hilf uns, dass auch wir uns eindeutig auf die Seite der Schwachen stellen.

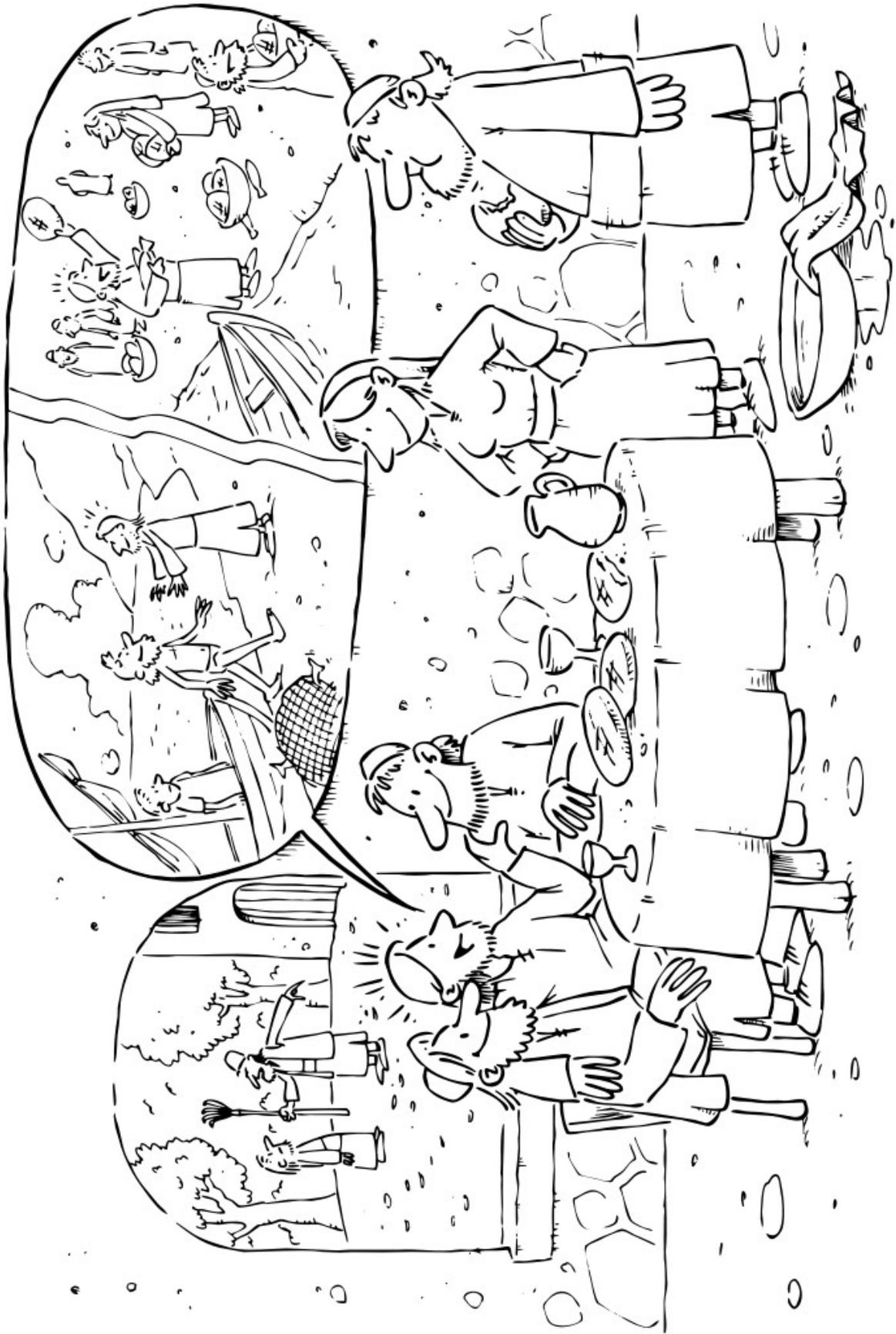
<https://wien.jungschar.at/index.php?id=messmodelle&modellid=1135>



Gabengebet

Gott, unser Vater, wir alle sind verschieden, und doch stehen wir gemeinsam am Altar. Zu diesem Altar bringen wir Brot und Wein. Nimm diese Gaben an, und nimm auch uns an, so wie wir sind. Lass uns durch diese Feier immer mehr zu einer Gemeinschaft, zur christlichen Gemeinde werden.

Vgl. <https://wien.jungschar.at/index.php?id=messmodelle&modellid=1137>



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum 6. Sonntag der Osterzeit im Jahreskreis B / Joh 15, 9-17